

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[51271.] **Emil Hartgé**
Verlagsbuchhdlg. u. Commissions-
geschäft für Russland u. das
Ausland.

St. Petersburg, Grosse Stallhofstrasse 6.

St. Petersburg, den 1/13. November 1878.

P. T.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, mich abermals den Herren Collegen des Buchhandels in Erinnerung zu bringen und hoffe, dass meine zahlreichen früheren Geschäftsfreunde meiner noch eingedenk sind und mir ihre wohlwollenden Gesinnungen bewahrt haben.

Wie Ihnen gewiss bekannt, legte ich im Jahre 1874 den Grundstein meiner Firma in Paris und kann mich dessen wohl rühmen, nach verhältnissmässig kurzem Wirken allgemeines Vertrauen und zahlreiche Sympathien in einem zu meiner grossen Freude fast unerwarteten Masse erworben zu haben. Ich sage Ihnen dafür auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank und erwähne bei heutiger Gelegenheit nur, dass ich s. Z. den Betrieb meines Geschäfts mit nicht mehr als 3 Committenten begann und bereits im December 1877 mit über 500 Firmen der verschiedensten Länder in geregelter Geschäftsverkehr stand, so dass das junge Etablissement mit seinem bedeutenden Wirkungskreise bald einen respectablen Platz unter den Pariser Commissionshäusern einnahm.

Besondere Erfolge erzielte der mit Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart, Hamburg und Turin organisirte Expeditionsmodus, und lag es in meinem Geschäftsplane, ähnliche buchhändlerische Verkehrslinien allmählich mit allen dazu geeigneten grösseren Centren des ganzen übrigen Auslandes ins Leben zu rufen.

Leider wurde ich durch dringende Familienverhältnisse, die meine Rückkehr nach Russland für längere Zeit unumgänglich erforderten, verhindert, diese und andere dem Buchhandel zum Nutzen gereichenden Unternehmungen auf dem günstigen Pariser Terrain ferner persönlich in Ausführung zu bringen und theilte ich Ihnen daher durch mein Circular vom 1. September mit, dass ich mich entschlossen, das blühende Geschäft meinem seit 1876 eingetretenen Associé, Herrn H. Le Soudier, käuflich zu überlassen.

Seit einiger Zeit in St. Petersburg wieder ansässig, wo ich vor Jahren den Buchhandel bei Herrn Carl Ricker erlernte, beehre ich mich Ihnen heute anzuzeigen, dass ich hier unter meinem alleinigen Namen ein Verlags- und Commissionsgeschäft gegründet habe, d. h. meine frühere Geschäftsthätigkeit gewissermassen an hiesigem Platze fortsetze und somit den mir lieb gewordenen Verkehr mit meinen ehemaligen Geschäftsfreunden, soweit dies die neuen Verhältnisse mit sich bringen, wieder aufnehme.

Dieselbe Pünktlichkeit und Sorgfalt

und dieselben Prinzipien, die meiner Pariser Firma Achtung und Bedeutung verliehen, auf die ich mit nicht geringer Genugthuung zurückblicken kann, werden mir auch in meinen künftigen Beziehungen zu meinen Geschäftsfreunden als Richtschnur dienen, und erlaube ich mir Sie bei dieser Gelegenheit auf folgende Branchen, denen ich meine Thätigkeit wiederum widme, aufmerksam zu machen.

I. Verlag.

II. Commission für Russland und das
Ausland.

Der gänzliche Mangel eines speciell buchhändlerischen Commissionsgeschäfts mit dazu nöthiger, besonderer Organisation veranlasste mich, diesen Zweig, in dem ich bisher mit Erfolg gearbeitet, hier zur Entwicklung zu bringen und die Commissionsbesorgung sämtlicher inländischen und derjenigen Firmen des Auslandes, die für

Russisches Sortiment

Verwendung haben, in meinem Geschäfte zu centralisiren.

III. Import ausländischer Literatur zum Vertriebe an den inländischen Buchhandel und zum General-Debit für Russland. Uebernahme von Verlagsauslieferungslagern.

IV. Lehrmittel für Schulen.

Einschlägige Offerten beantworte ich umgehend. Zusendung von Circularen, Prospecten, Katalogen etc. erbitte ich per Post. Meine Commissionen besorgen im Auslande, wie theilweise früher, die Herren

Franz Wagner in Leipzig,
H. Le Soudier (vormals Hartgé & Le
Soudier) in Paris,
G. Winckelmann in Berlin,
Carl Gerold's Sohn in Wien,
Sampson Low & Co. in London.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen anempfehlend, grüsst Sie mit aller Hochachtung

Ihr ergebener

Emil Hartgé.

Ich bin in der erfreulichen Lage, das neue Etablissement des Herrn Emil Hartgé ebenso empfehlend einzuführen, wie ich es im Jahre 1874 bei Gründung des Pariser Hauses aus voller Ueberzeugung habe thun können. Die bewährte geschäftliche Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit wird hier zu ebenso befriedigenden Erfolgen führen, wie sie dort in umfänglicher Weise zu Tage getreten sind.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1878.

Franz Wagner.

[51272.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir von heute ab mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten wünschen. Herr Edwin Schloemp in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen.

Nähere Mittheilung erhalten die Herren

Verlagsbuchhändler in einigen Tagen durch unser Etablissements-Circular.

Hochachtungsvoll

Jülich.

C. & W. Urbani.

Verkaufsanträge.

[51273.] Wegen anderweitiger Unternehmungen ist in einer Kreisstadt Norddeutschlands, mit Gymnasium und Seminar, eine seit 11 Jahren bestehende, gut eingeführte Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Journallesezirkeln, mit solider Kundschaft zu verkaufen.

Der Umsatz im Jahre 1877 betrug nachweislich 26,000 Mark und ist bei einiger Energie leicht zu erhöhen. Der Kaufpreis beträgt 18,000 Mark, der sich bei voller Auszahlung noch etwas vermindern würde.

Ernstliche Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit und ihrer Vermögensverhältnisse sub A. B. # 40. an die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion: Ehrensache.

[51274.] In einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen ist eine Sortimentbuchhandlung preiswerth zu verkaufen.

Uebernahme möglichst bald, da jetziger Besitzer durch anderweite Unternehmungen völlig in Anspruch genommen ist. Anfragen sub L. M. N. 7. befördert die Exped. d. Bl.

[51275.] In einer Residenzstadt ist eine Musikalienleihanstalt mit ca. 8000 eingebundenen Piéces für 1000 Mark zu verkaufen.

Es könnte damit auch die Ladeneinrichtung etc. für 500 Mark mit übernommen werden, und dürfte dies eine gute Basis zur Gründung einer Musikalienhandlung sein; die Miethe für den Laden nebst Wohnung beträgt pr. Jahr 750 Mark.

Offerten erbittet

Ernst Heitmann in Leipzig.

[51276.] Gute Gelegenheit. — Ein schweizerisches, sehr renommirtes Verlagsgeschäft mit höchst absatzfähigen, gut eingeführten Artikeln aus Gesundheitsrücksichten und unter günstigen Bedingungen sofort zu übergeben. Mässige Anzahlung. Reflectirende belieben sich schriftlich bei der Exped. d. Bl. sub Chiffre S. T. 0000. anzumelden.

Theilhabergesuche.

[51277.] Zur Uebernahme einer größeren Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung von bestem Rufe, günstig domicilirt, wird ein vermögender Theilhaber gesucht. — Das Geschäft beruht auf solidester Grundlage, ist sehr ausdehnungsfähig und einer bedeutenden Zukunft gewiß. — Gelegenheit, die Verlagsbranche zu cultiviren.

Suchender leitet das Geschäft seit mehreren Jahren selbständig, besitzt aber nicht die Mittel zur alleinigen Uebernahme, wogegen ihm seitens des Besitzers ausnahmsweise günstige Kaufbedingungen und wohlwollendes Entgegenkommen nach jeder Richtung sicher sind. — Für einen jüngeren, tüchtigen Collegen eine seltene Gelegenheit, sich eine wohlbegründete, zukunftreiche Existenz zu gründen.

Offerten, ernstgemeint, sub E. P. an die Exped. d. Bl.